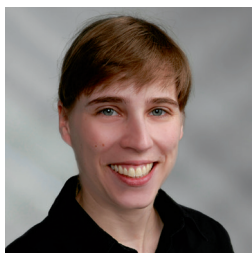


MUSIKALISCHE ENTDECKUNGSREISE NACH MITTELDEUTSCHLAND UND FRANKREICH

ZWEI CHORPROJEKTE LADEN
ZUM MITSINGEN EIN

TEXT: KANTORIN DENISE SEIDEL
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, DENISE SEIDEL



KANTORIN
DENISE SEIDEL

Wir singen und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Am 24. November und 01. Dezember führt die Ev. Kantorei Hürth in einem ökumenischen Chorprojekt gemeinsam mit Chören der kath. Kirchengemeinde die Bach-Kantate „Wachet auf, ruft und die Stimme“ (BWV 140) auf. Begleitet von unserem Kammerorchester und einigen Profimusikern werden wir die Worte, die Ihnen vielleicht auch aus dem gleichnamigen Lied in unserem Gesangbuch (EG 147) vertraut sind, erklingen lassen. Die Proben beginnen nun im Sommer, immer montags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Schauen Sie gerne mal vorbei, schnuppern hinein und singen mit.

Gleiches gilt für die Aufführung des „Oratorio de No 1“ von Camille Saint-Saëns, einem französischen Komponisten der Romantik. Dieses Werk für Chor, Solisten, Streichorchester, Harfe und Orgel führen wir im Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember in der Martin-Luther-King-Kirche mit der Ev. Kantorei Hürth auf. Auch hierfür eine herzliche Einladung. Sind Sie neugierig? Schnuppern Sie hinein und singen Sie gerne mit.

WIR SUCHEN STREICHER
Haben Sie Lust?

Nein, Pinsel und Farbeimer brauchen Sie in diesem Fall nicht. Aber vielleicht spielen Sie ein Streichinstrument und haben schon Erfahrung im Ensemblespiel. Dann werden Sie doch Projektmusikerin oder Projektmusiker in unserem Kammerorchester. Am 24. November und am 01. Dezember wollen wir die Bach-Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140) musizieren. Die Proben beginnen im Spätsommer und werden Samstagvormittags stattfinden. Wir freuen uns über Violinen, Bratschen, Celli und Kontrabässe. Auch alle anderen Orchesterinstrumente sind herzlich willkommen. Bei Fragen, für eine Anmeldung oder auch, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob es für Sie das Passende ist, wenden Sie sich gerne an Kantorin Denise Seidel.

GUMMISTIEFEL? REGEN-
SCHIRM? EINE BADEWANNE?!?

Keine Sorge, Sie bleiben trocken. Aber eine spannende Geschichte gibt es zu hören und zu erleben. Die Wassermusik von Daniel Stickan ist eine Kantate für Kinderchor, die von der Schöpfung, den unterschiedlichen Aggregatzuständen und dem Mysterium der Trinität erzählt. Der MädchenChor und der JungenChor haben sich auf eine Entdeckungsreise begeben und laden zum Konzert am Sonntag, 08. September um 15:00 Uhr in die Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte ein – herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
Kantorin Denise Seidel, 0151 74 32 70 74
und Kirchenmusikerin Veronika Metzger,
0157 85 90 42 60

ICH MÖCHTE, DASS EINER MIT MIR GEHT

LIEDER FÜR DIE
HOCHFESTE DES LEBENS

TEXT: KIRCHENMUSIKERIN
VERONIKA METZGER
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER



KIRCHENMUSIKERIN
VERONIKA METZGER

Lieder spielen bei Taufen und Trauungen eine wichtige Rolle, weil sie dazu beitragen, eine emotionale Atmosphäre zu schaffen und den feierlichen Anlass zu unterstreichen.

Musik hat die Kraft, Emotionen zu wecken und Menschen miteinander zu verbinden. Bei Taufen und Trauungen können Lieder dazu beitragen, die emotionale Bindung zwischen den Teilnehmern zu verstärken, sei es zwischen den Brautleuten oder zwischen der Familie und den Freunden, die an der Feier teilnehmen.

Die Auswahl bestimmter Lieder kann den Gefühlen und Werten Ausdruck verleihen, die mit der Taufe oder Trauung verbunden sind. Ein fröhliches Lied kann die Freude über die Geburt oder die Vereinigung zweier Menschen feiern, während ein sentimentales Lied die Tiefe der Gefühle ausdrücken kann, die mit diesen Ereignissen verbunden sind.

Die Lieder, die bei diesen Hochfesten gespielt werden, können starke Erinnerungen hervorrufen und eine dauerhafte Verbindung zu diesen besonderen Momenten in unserem Leben schaffen. Jahre später können die Teilnehmer sich oft an die Lieder erinnern, die bei ihrer Taufe oder Hochzeit gespielt wurden, und dadurch nostalgische Gefühle wecken.